

28.02.2018

Vorstellung der Ergebnisse der Studie über die Milcherzeugungskosten in Frankreich

Gemeinsame Pressekonferenz am 2. März 2018 am Salon de l'agriculture in Paris

Sehr geehrte Vertreter der Presse,

Angesichts der kritischen Situation im französischen Milchsektor hatte Präsident Emmanuel Macron angekündigt, dass die Berechnung der Milchpreise von nun an auf der Grundlage der Produktionskosten erfolgen müsse. Dies erfordert zuverlässige und repräsentative Daten über die Milcherzeugungskosten in Frankreich.

Auf gemeinsamen Antrag des European Milk Board (EMB) und der französischen Milcherzeugerorganisationen APLI, OPL und FMB (Grand Ouest und Bassin normand), hat das deutsche Forschungsbüro Büro für Agrarsoziologie und Landwirtschaft (BAL) eine Studie über die Milcherzeugungskosten in Frankreich durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Studie werden auf einer Pressekonferenz vorgestellt, die am Freitag, den 2. März, auf dem Salon de l'agriculture in Paris stattfindet. Anwesend sind Vertreter, der an der Studie beteiligten Organisationen und Romuald Schaber, EMB-Präsident.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein.

Wann? – am Freitag, den 2. März um 12 Uhr

Wo? – am Salon international de l'agriculture, Paris Expo

Porte de Versailles, 75015 Paris

Pavillon 1, Fairefrance Stand p050

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pressekontakt:

Boris Gondouin – EMB-Vorstandsmitglied und Sprecher der APLI (FR): +33 (0)679 620 299

Véronique le Floc'h – OPL-Präsidentin (FR): +33 (0)603 756 645

Denis Jehannin – FMB Grand Ouest Co-Präsident: +33 (0)681 545 981

Romuald Schaber – EMB-Präsident (DE) : +49 (0)160 352 4703

Silvia Däberitz – EMB-Geschäftsführung (FR, DE, EN) : +32 (0)2 808 1936

[<<< back](#)